
Konzept - AH 133, 194^v (aufgeklebt)

82

[1641 n. November 23.]

BERICHT ÜBER DEN VERLAUF DER VERHANDLUNGEN ZWISCHEN DER GESANDTSCHAFT [DER VIII KATH. ORTE - IX AUSG. SZ -] UND SCHWYZ IN SACHEN STREITIGKEITEN ZWISCHEN LETZTEREM UND DER ABTEI EINSIEDELN WEGEN DER VOGTEI ÜBER DEN FLECKEN EINSIEDELN¹

s. Zurlaubiana AH 3/70

Aufgrund des hier in AH 133/82 vorliegenden Textes können nun einige in AH 3/70 zerstörte Passagen ergänzt bzw. die dortigen Ergänzungen korrigiert werden:

- S. 4 Zeile 15-19: "*Derohalben sy uff unsere proposition hernachvolgen[der massen] gestrigen tags berathschlaget, undt sich hiermit erklär[t] dieweyl sy bereits im werck begriffen wahrendt Jr[hohe] gwält [die Landsgemeinde] Zu versamben, undt Zu sächen wye sie mit anderwer[tiger] Handthabung Jres hohen oberkheitlichen gwalts undt [Nutzung] der kastenvogtey [über die Abtei Einsiedeln] ..."*
- S. 5 Zeile 36f. und S. 6 Zeile 1-5: "*... dass dissfahls der Cath. Ohrten gütliche Underhandlung Jhnen angenemb seye, dessen sich dieselbig[en nit] wol befreüwen undt ersettigen möchten, dass sy harnacher [Unbe]schwärdt uf sein Zeit ein gantze Landtsgemeindt stellen u[nd] uf nechst fürfallende Tagleistung desshalber nit unbe[richtet] lassen wöllendt: Wie auch (so es ihnen nit Zuwider) Jre un[s] gegebne Antwort schriftlich ertheilen, So dann nochmale[n] wol Zu gemüeth führen ..."*

"Relation, Und bericht: der Verrichtung, wegen deren entzwüschendt einem Lob: ohrt

Schwytz und dem Furstlichen Gottshuss Einsidlen, unerörterten strittigkeit ... durch hienach benandte, in namen und von gemeinen Loblichen Catholischen ohrten Abgesandte herren: ...

Von Lucern: Oberster heinrich Fläkhhenstein [= F l e c k e n s t e i n] Ritter Statthalter und Panerherr diser Zytt

Von Ury: haupt Hans Jacob T a n n e r Ritter, Landtamman

Von [Stadt und Amt] Zug: haupt B e a t t [II.] Zurlauben der Zytt Amman

Beschächen Vom 19ten bis uff den 25ten Novembris A.° 1641".

- 1) Das Ganze ist auf dem Hintergrund des Streites zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz zu sehen: 1633 musste Schwyz wegen des Einfalls der Schweden Truppenkontingente in den Thurgau entsenden; 1634 verlangte dann Schwyz, das im Flecken Einsiedeln die Vogtei innehatte, dass sich der Flecken an den dadurch entstandenen Kosten mit einer Kriegssteuer beteilige, ein Begehren, das die Abtei aber strikte ablehnte. Beat II. Zurlauben war einer der Vermittler in diesen Streitigkeiten, s. etwa Zurlaubiana AH 133/50 spez. Anm. 4.

Konzept von Beat II. Zurlauben. Dorsualnotiz von ebendemselben
AH 133, 195 und 197-199

82 A

1641 [n.] November [23.?] A

FESTSTELLUNGEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.
ZURLAUBEN, IN SACHEN STREITIGKEITEN ZWISCHEN SCHWYZ UND
DER ABTEI EINSIEDELN WEGEN DER VOGTEI ÜBER DEN FLECKEN
EINSIEDELN]¹

"Nota:

Ussgeplibne Puncten Jn der Narration deren von Schwytz andworten begriffen so Jn der relation hetend mögen allegiert werden ...[:]

1. Dass nur [die Abtei] St. Gallen ein fryer Standt: [und] mit der Eydtgnosschafft [als zugewandter Ort] verbunden [sei]
2. Dass Gottshuss Einsidlen [hat 1637] einen Crützgang [zur Michaels- und Antoniuskirche in Uznach] abgestellt, ohne der h Von Schwytz wüssen ...²
- 3^o: Dass h Legat [Nuntius Girolamo] Farnesius [=Farnese] Jre clagen so sy [die Konventualen von Einsiedeln] ettwan der Unbescheidenheiten halber Jn bychten Undt Predigen [1640]³ Verüebt ... nit Anhören Wellen
- 4.^o Dass die h [Landammann und Landrat] von Schwytz dem Gottshuss Zuo gefallen, und den waldlüthen [d.h. den Dorfgenossen des Fleckens Einsiedeln] Zuo nachtheil die Nüwe begrebnuss oder Khilchhooff [=Friedhof] bewilliget ...
- 5.^o Exempel dass Weggis oder⁴ Gersaw den khönig Jn frankhrych [**Ludwig XIII.**] mochtend umb syn hocheit rechtlich ansuechen und nichts dargägen sezen ...
- 6.^o Die H. Von Einsiedlen [insbesondere Abt Plazidus **Reimann**] habend sy [die Schwyzer 1638] Auch Verschreyt by frömbden undt heimb-schen, alss Nemendt sy dass Opffer ussm Stokh